



Netzwerk **Frühe** **Förderung**

Ein Kooperationsprojekt des
LANDESJUGENDAMTES RHEINLAND



Ausgangssituation

- LJHA: „MoKi in die Fläche bringen!“
- Bedarf:
Interviews mit 13 Jugendämtern

Rhein-Sieg-Kreis
Bonn
Rösrath
Wülfrath
Alsdorf

Rhein – Kreis - Neuss
Leverkusen
Overath
Velbert

Kreis – Wesel
Düsseldorf
Düren
Dormagen

Projektidee

- **Armut hat Folgen:**
 - bei den Kindern
 - bei den Kosten (HzE)
- **Familien brauchen möglichst früh Unterstützung und Hilfe**
- **Überschaubare und einfach zugängliche Angebote**
- **Netzwerk der Anbieter: Bedarf analysieren, Angebote aufeinander abstimmen und ergänzen**
- **Verantwortung für die Steuerung des Netzwerkes liegt beim Jugendamt**

Projektziele



Erprobung von kommunalen Netzwerken der Frühen Förderung in der Verantwortung des Jugendamtes

Stärkung und Qualifizierung der Steuerung durch das Jugendamt

Entwicklung von Arbeitshilfen zur Planung und Organisation von Netzwerken

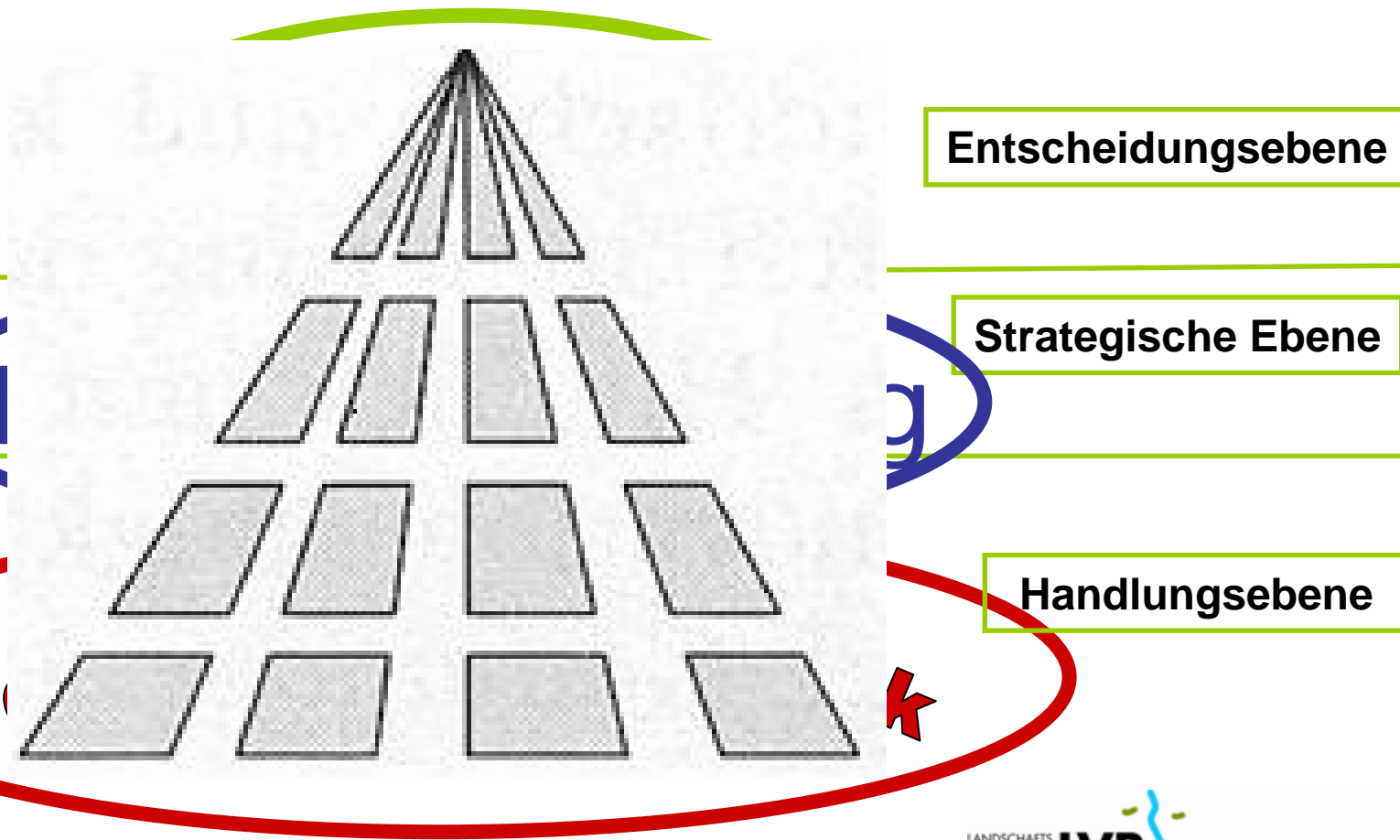
Projektbeteiligte

- Landesjugendamt Rheinland
Projektleitung und Beratung der
Modellprojekte
- Modellprojekte mit Förderung durch den
LVR in Dormagen, Mönchengladbach,
Pulheim, Velbert, Wiehl
und im Rhein - Bergischen Kreis
- Fachhochschule Köln
Fachliche Begleitung, Evaluation

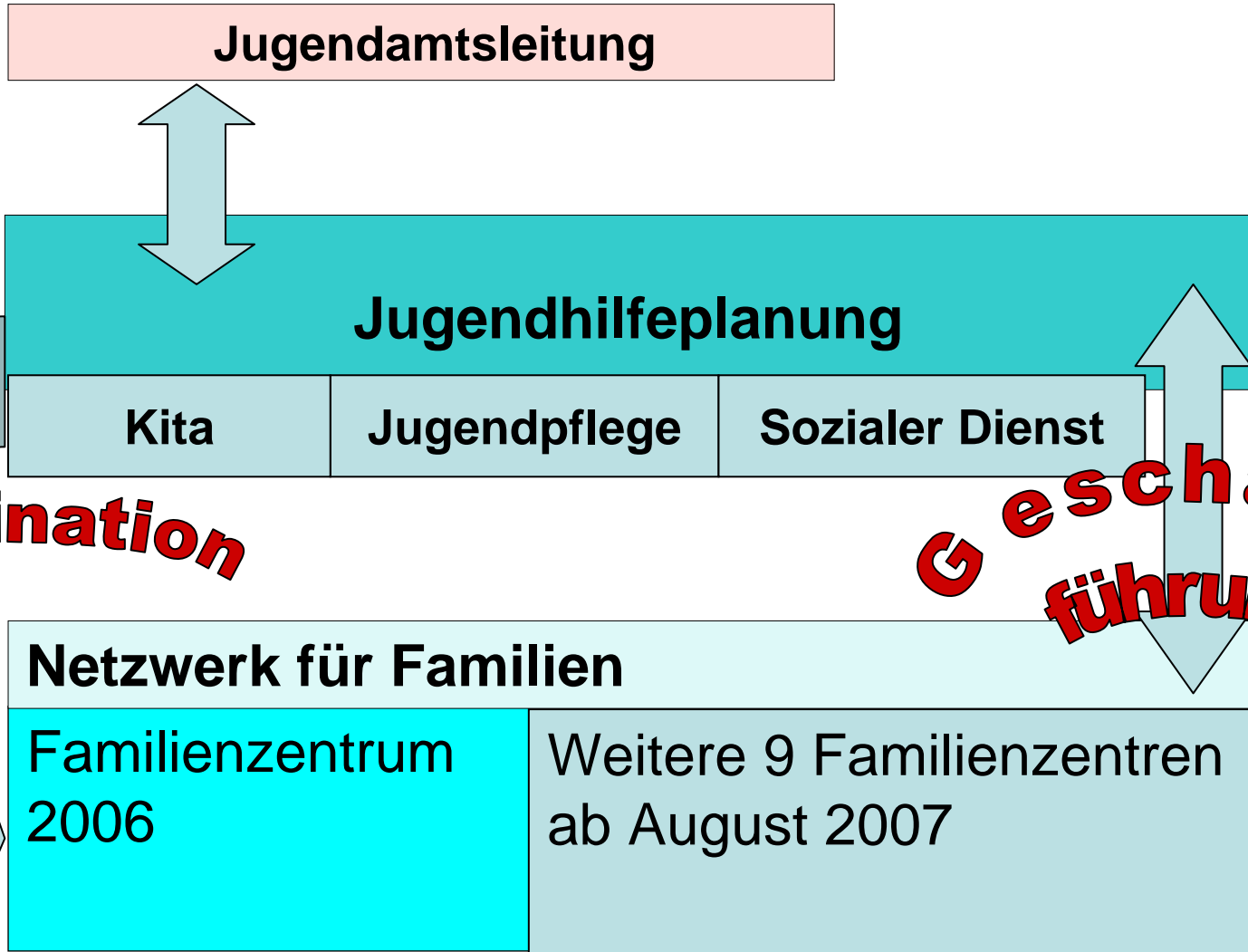
Arbeitsinhalte der Projektgruppe

- Fachberatung / kollegiale Beratung
- Fortbildung für Projektakteure
- Evaluation der Modellstandorte
- Entwicklung einer Arbeitshilfe
- Berichterstattung in den kommunalen Bezügen

Netzwerkhierarchie



Mönchengladbach



Koordination

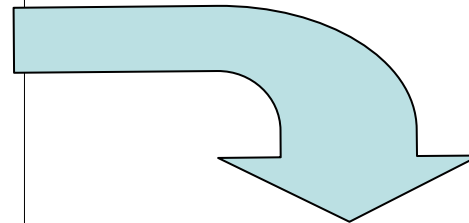
Geschäftsführung

Stadtverwaltung

Planungsbüro, Wirtschaftsförderung,
Kultur; Schulamt, Kreisgesundheitsamt

Jugendamt

Kita, ASD, Jugendförderung



Netzwerk Familienzentrum
13 Kindertagesstätten der Stadt
Wiehl

Wie geht es weiter?

- ... von der Netzwerkbildung zur Netzwerksteuerung!
- fachliche Einordnung:
„Ohne Netzwerke geht es nicht!“
Tagung am 16.1.2008 im LJA
- Zwischenbericht: Evaluation der Netzwerksteuerung im Juni 2008